

Fokusthema

Seit 2020 betreut die Lungenliga Aargau COVID-19-Patienten mit Langzeitfolgen. Roberto Ferrandino ist einer von ihnen. Im Fokus erzählt er seine Geschichte.

Lungenliga Aargau

Jahresbericht 2020



LUNGENLIGA AARGAU



Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Auch im Jahr 2020 durfte die Lungenliga Aargau auf die finanzielle Unterstützung vieler Menschen und Firmen zählen. Dadurch können wir unsere Projekte nachhaltig weiterführen zugunsten Betroffener, deren Angehörigen und der Allgemeinheit. Herzlichen Dank!



Ihre Spende
in guten Händen.

Die Lungenliga Aargau trägt seit 1991 das Gütesiegel der Stiftung Zewo als vertrauenswürdige Non-Profit-Organisation.

Spendenkonto PC 50-782-0 / IBAN: CH20 0900 0000 5000 0782 0

lungenliga.ch/spenden-ag



Unterstützen Sie uns mit einer Mitgliedschaft

Als Mitglied der Lungenliga Aargau bewirken Sie eine bedeutende Veränderung, indem Sie den Anliegen von lungenkranken Menschen mehr Gewicht verleihen und unser Engagement stärken. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass Lungenkranke selbstbestimmt leben können und für die Allgemeinheit optimale Rahmenbedingungen für saubere Luft geschaffen werden. Das Geschehen unserer Liga können Sie aktiv mitbestimmen und profitieren von weiteren Angeboten. Informationen und Anmeldung unter lungenliga.ch/mitgliedschaft-ag



4 Ein Jubiläumsjahr der besonderen Art

Editorial von Dr. iur. Roger Baumberger

5 Über mein Ankommen als neuer Geschäftsführer

Editorial von Mike Neeser

6 Das Jahr 2020 in Zahlen

Die Pandemie hinterlässt Spuren

8 «Ich hätte nie gedacht, mit COVID-19 hospitalisiert zu werden.»

Fokusthema: Roberto Ferrandino (51) erzählt von seiner COVID-19-Erkrankung und den Langzeitfolgen



Hinweis zu den Beiträgen: Im Interesse der Lesbarkeit verzichten wir auf geschlechtsbezogene Formulierungen. Selbstverständlich sind sowohl Frauen als auch Männer gemeint, auch wenn i.d.R. die männliche Form verwendet wird.

11 «Zwei Wellen stellten uns auf die Probe.»

Bericht vom Ligaarzt: Dr. med. Thomas Sigrist, Leiter des Departements Innere Medizin und Chefarzt Pneumologie der Klinik Barmelweid

12 Jahresrechnung 2020

Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Spendenherkunft und Spendenverwendung, Anhang zur Jahresrechnung, Revisionsbericht,

20 Kurzporträt der Lungenliga Aargau

Wer wir sind und was wir tun

Impressum

Herausgeberin: Lungenliga Aargau
Konzeption und Redaktion: Lungenliga Aargau
Fotografie: Lungenliga Aargau; Sandro Battista, Suhr
Layout: Susanne Gmür, Luzern
Druck und Ausrüstung: ISI Print AG, Aarau
Auflage: 600 Ex.

© 2021 Lungenliga Aargau

Ein Jubiläumsjahr der besonderen Art

Das Jahr 2020 brachte der Lungenliga Aargau zwar kein rundes Jubiläum, aber immerhin ein Jubiläum mit einer schönen Zahl, nämlich einer Schnappszahl: 111 Jahre. An die Durchführung eines Jubiläumsanlasses war aufgrund der Pandemie nicht zu denken. Immerhin konnte aber ein Jubiläumsgeschenk an unsere Mitglieder, Partner, Mitarbeitenden und Pensionierten sowie Ortsvertreter überreicht werden. Es handelte sich um eine Trinkflasche aus Stahl. Ein passendes Geschenk, wenn man bedenkt, dass das Jahr 2020 bei uns allen Nerven aus Stahl erforderte. Allenfalls hätte man die Flasche auch bereits gefüllt mit einem beruhigenden Getränk verschenken können. Auf ein Geschenk in Form einer neuartigen Lungenkrankheit hätten wir allerdings im Jubiläumsjahr gerne verzichtet.

«Einige Mitarbeitende wurden im Contact Tracing Center eingesetzt, andere wiederum sahen sich mit neuen Krankheitsbildern konfrontiert.»

«Long Covid» – ein neues Krankheitsbild

Ich hatte vor einem Jahr, beim Verfassen des Jahresberichts 2019, nicht erwartet, dass die Pandemie im 2020 nicht überwunden werden kann, sich die Situation sogar noch verschlimmert. Umso erfreulicher ist es, dass die Lungenliga Aargau dank dem Engagement aller Mitarbeitenden die sich stellenden Probleme lösen und bewältigen konnte. Einige Mitarbeitende wurden im Contact Tracing Center eingesetzt, andere wiederum sahen sich mit neuen Krankheitsbildern konfrontiert. «Long Covid» wird die Lungenliga auch weiterhin beschäftigen, die Patientenzahlen in diesem Bereich steigen rasch und stark an. Umstellen und einstellen mussten wir uns ausserdem auf die neuen Arbeitsformen: Die Vorstandssitzungen finden grossmehrheitlich in Form von Webmeetings statt und Homeoffice ist zum Dauerbrenner geworden.

Wechsel in der Geschäftsführung

Das Jubiläumsjahr brachte der Lungenliga Aargau aber auch einen neuen Geschäftsführer. Nachdem Thomas Vielemeyer dankenswerterweise sein Engagement etwas verlängerte, begrüsst wir per 1. September 2020 Mike Neeser als neuen Geschäftsführer. Trotz der Widrig-



Mike Neeser (links) und Roger Baumberger

keiten in einem der turbulentesten Jahre seit 111 Jahren startete er fulminant und begann umgehend damit, seine Ideen umzusetzen und faktisch einen Erneuerungsprozess in einem veränderten Umfeld in die Wege zu leiten. Die ersten Resultate sind vielversprechend und die Zusammenarbeit ist mehr als erfreulich.

Grosse Ertragseinbussen wegen Tarifänderungen

Das Jahr eins nach dem Jubiläum wird nicht nur wegen der Pandemie zu einer grossen Herausforderung, sondern auch infolge einer Tarifänderung, die die Einnahmen massiv reduzieren wird. Das Team um unseren Geschäftsführer wird somit viel Einsatz zeigen müssen, um das Schiff auf Kurs zu halten. Ich bin zuversichtlich, dass das gelingen wird, und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit im Vorstand, mit dem Geschäftsführer und dem ganzen Team der Lungenliga Aargau.

*Dr. iur. Roger Baumberger
Präsident Lungenliga Aargau*



Über mein Ankommen als neuer Geschäftsführer

Am 1. September 2020 habe ich die Geschäftsführung von Thomas Vielemeyer übernommen. Anlässlich der offiziellen Übergabezeremonie durfte ich neben den vielen guten Wünschen auch einen grossen Zopf in Form eines Schlüssels entgegennehmen. Drei Wochen später wurde Thomas Vielemeyer mit einem wunderbaren Fest in seine wohlverdiente Pension verabschiedet. In diesen drei Wochen hatte ich die Gelegenheit, vom umfassenden Wissen meines Vorgängers zu profitieren und erhielt viele wichtige Informationen zur Ausführung meines Amtes. Dabei spürte ich, wie sehr sich Thomas Vielemeyer für einen reibungslosen Übergang einsetzte und mir den Weg für einen guten Start ebnete. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön!

Eintauchen und kennenlernen

Bis Ende des Jahres habe ich den Schwerpunkt darauf gelegt, die einzelnen Arbeitsbereiche und alle Mitarbeitenden der Lungenliga Aargau persönlich kennenzulernen. Die Gespräche mit unseren 60 Angestellten waren sehr vielseitig und aufschlussreich – und sie haben mir gezeigt, dass wir trotz unserer stattlichen Grösse einen herzlichen und wertschätzenden Umgang miteinander pflegen. Ebenso konnte ich unter anderem durch die Teilnahme an einer Maskenberatung, einer Maskenreinigung, einem Hausbesuch und an einer Impfkation neue Einblicke in die konkreten Tätigkeiten unserer Fachpersonen gewinnen.

«Kaum angefangen, stehen aber schon grössere Herausforderungen an.»

Herausforderungen annehmen

Kaum angefangen, stehen aber schon grössere Herausforderungen an. Die lang angekündigte Revision der Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL) in dem für uns relevantesten Bereich, der Schlafapnoe, wird ab dem 1. März 2021 wirksam. Leider wird sie massive Ertragsminderungen zur Folge haben. Darauf müssen wir Antworten und Lösungen finden, um auch in Zukunft gute und notwendige Dienstleistungen für unsere Klienten anbieten zu können. Ich bin überzeugt, dass wir alle Voraussetzungen dazu haben, auch diese Herausforderung zu meistern.

*Mike Neeser
Geschäftsführer*

Steckbrief Mike Neeser

Mike Neeser ist 39 Jahre alt und in Vordemwald, Bezirk Zofingen, aufgewachsen. An der Universität Bern studierte er Psychologie und Betriebswirtschaft. Anschliessend arbeitete er zuerst sechs Jahre in der Prävention & Gesundheitsförderung beim Blauen Kreuz Bern, danach fünf Jahre als Bereichsleiter Programme und Projekte sowie Stv. Geschäftsführer beim Blauen Kreuz Schweiz. Im Jahr 2019 schloss er die Weiterbildung zum Verbands-/NPO-Manager an der Universität Freiburg ab. Mike Neeser ist verheiratet und lebt in Zürich.

Das Jahr 2020 in Zahlen

Von der Heimtherapie vermietete Geräte*

	2019	2020
CPAP	5'348	5'685
Sauerstoff-Konzentrator	743	789
Flüssigsauerstoff	194	182
Druckgasflaschen	87	93
Total	6'372	6'749



60 **83**

Mitarbeitende **Freiwillig Helfende**
 per 31.12.2020 **inkl. Vorstand**
 (42,3 Vollzeitstellen)

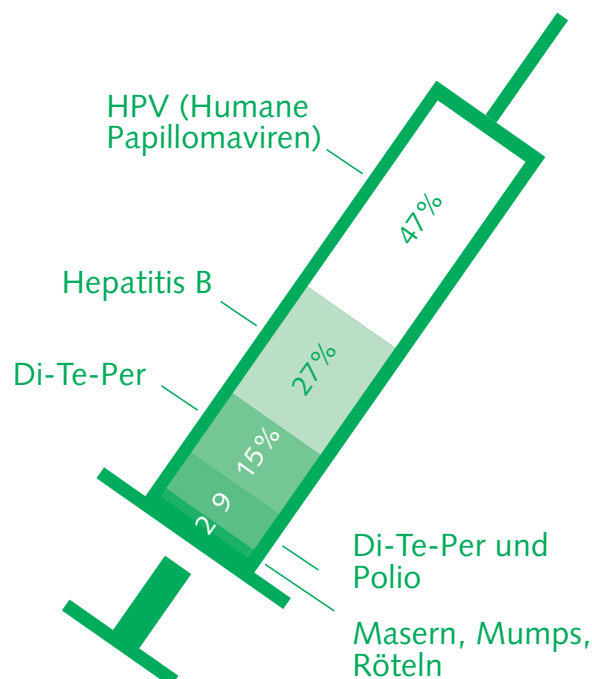
Betreute Klienten in der Sozialberatung*

415

Tuberkulosepatienten (Kt. AG & Kt. BL)

	2019	2020
	35	22
	7	5

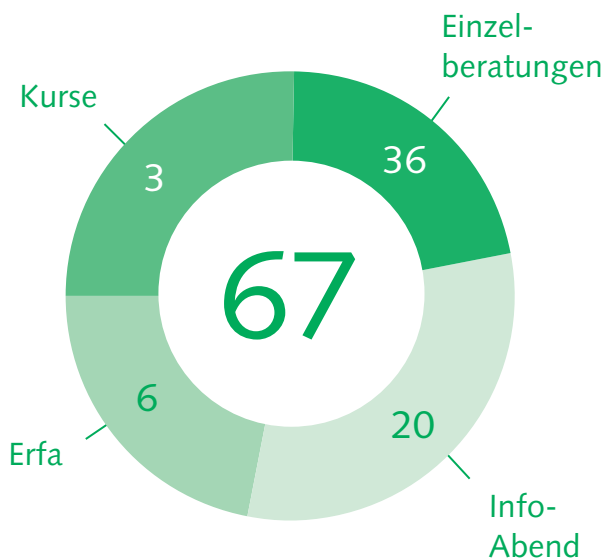
Verteilung aller verimpften Impfstoffdosen in Prozent (100% = Total 12'404)



Hinweis: Der deutliche Rückgang der verimpften Impfstoffdosen zum Vorjahr ist zum grossen Teil dem Lock-down vom 16.3. bis 9.5.2020 geschuldet. Es konnten nicht alle Impfaktionen durchgeführt werden. Die Impfaktionen 2. Runde HPV und Hep B wurden teils im 2020 und werden noch im 1. Quartal 2021 nachgeholt. Bei den Auffrisch- und Nachholimpfungen konnten aus organisatorischen Gründen nicht alle Impfaktionen nachgeholt werden.

* Angaben ohne Gewähr

Verteilung Teilnehmende an Rauchstoppangeboten



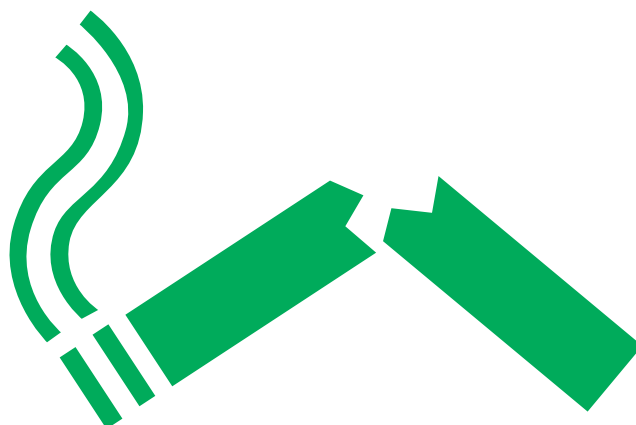
Kurse und Gruppenangebote

Die Kurse und Gruppenangebote mussten infolge COVID-19 stark eingeschränkt werden. Zum Schutze unserer COPD-Patienten und Schlafapnoeklienten wurden Schulungen, Erfas und Schiffsausflug abgesagt. Atemtherapie und Rauchstoppangebote erfolgten zu einem grossen Teil online.

	2019	2020
Erfa Schlafapnoe	191	29
Atemtherapie	37	96
Rauchstoppangebote	87	67

Teilnehmende an Projekten in der Tabakprävention

	2019	2020
Zackstark	1'071	1'162
Ready4Life	806	1'053
Experiment Nichtrauchen	4'301	4'374
Rauchen? Nein danke!	395	399



Erfolgsquote Experiment Nichtrauchen (Anteil der Klassen, welche das Projekt erfolgreich beendet haben)

89%

«Ich hätte nie gedacht, mit COVID-19
hospitalisiert zu werden.»



Roberto Ferrandino, 51-jährig, ohne Vorerkrankung, leidet seit fast zwei Monaten an Langzeitfolgen nach einer COVID-19-Erkrankung. Mithilfe der Lungenliga Aargau konnte er das Spital nach zehn Tagen verlassen und erholt sich nun zu Hause langsam von den Strapazen.

Als IT-Spezialist in einem international tätigen Familienbetrieb arbeitet Roberto Ferrandino oft und gerne in seinem Büro zu Hause. Dort hat er sich eben erst ein Laufband unter seinem höhenverstellbaren Pult zugelegt, um das Arbeiten mit körperlicher Fitness zu vereinen. 110 Kilometer hat er in kürzester Zeit abgestrampelt. Corinne Ferrandino, seine Ehefrau, arbeitet in unmittelbarer Nähe in einem Alterszentrum. Nachdem eine Arbeitskollegin von ihr Anfang Dezember positiv auf COVID-19 getestet wurde, klagte sie über Kopfschmerzen und Geschmacksverlust und Roberto Ferrandino zeigte grippeähnliche Symptome. Sie suchten den Hausarzt auf und 24 Stunden später folgten das positive Testergebnis und die Aufforderung zur Isolation.

«Ich hatte weder Portemonnaie noch Handy oder einen Koffer dabei.»

Ein pflegeleichter Fall ...

Roberto Ferrandinos Gesundheitszustand verschlechterte sich, sodass er fünf Tage später erneut den Hausarzt aufsuchte. «Die sofortige Einweisung ins Kantonsspital Aarau kam für uns so überraschend, dass ich weder Portemonnaie noch Handy oder einen Koffer mit dabei hatte», erinnert er sich. «Der behandelnde Arzt stufte mich als einen vergleichsweise «pflegeleichten Fall» ein und veranlasste die Verlegung in die Hirslanden Klinik Aarau, wo die weniger schlimm Erkrankten untergebracht werden. Diese Einschätzung hatte uns sehr erleichtert.» Doch dann traten Atemprobleme und Reizhusten auf – Ursache war eine schwere Lungenentzündung. «Die hochdosierten

Medikamente trübten zwar meine Wahrnehmung, doch das hektische Treiben rund um meine Person mit Gesundheitschecks, Blutdruck- und Pulsmessungen, Injektionen und nächtlichen Atemkontrollen haben meine Erinnerung geprägt», erzählt er mit nachdenklicher Stimme. Doch er behielt auch in dieser sehr schwierigen Zeit seine Zuversicht. Währenddessen machte sich seine Ehefrau schwere Vorwürfe, da sie den heimtückischen Virus von der Arbeit mit nach Hause gebracht hatte.

Erholung zu Hause dank Sauerstofftherapie

Nach einem zehntägigen Spitalaufenthalt durfte Roberto Ferrandino mithilfe der Lungenliga Aargau die Klinik verlassen. Frau Ferrandino – zwischenzeitlich genesen – nahm am Geschäftssitz der Lungenliga in Aarau die zur Sauerstofftherapie benötigten Geräte entgegen: einen kleinen Sauerstoffkonzentrator für unterwegs und einen grösseren für zu Hause. Zusätzlich mit den erlernten Techniken aus der Atemphysiotherapie und der regelmässigen Betreuung durch eine Gesundheitsfachfrau der Lungenliga Aargau konnte sich Roberto Ferrandino in den eigenen vier Wänden – mit Unterstützung seiner Ehefrau – von den Strapazen erholen. Die Sauerstoffsättigung im Blut hat sich erfreulicherweise relativ rasch wieder bei über 90 Prozent eingependelt.

Betreuung von COVID-19-Erkrankten mit Langzeitfolgen

Die Lungenliga Aargau betreut COVID-19-Patienten, die nach einer meist akuten Erkrankung noch nicht genesen sind. Durch die verminderte Lungenfunktion fehlt es ihnen oft an genügend Sauerstoff im Blut. Nach ärztlicher Verordnung organisiert die Lungenliga Aargau das geeignete Sauerstoffsystem. An einem Beratungsgespräch bei den Betroffenen zu Hause bespricht die diplomierte Pflegefachperson die Sauerstofftherapie. Eine optimale Therapiebegleitung trägt massgeblich zum Genesungsprozess bei.



«Dass die Puste von einer Minute auf die andere wegbleibt, daran musste ich mich zuerst gewöhnen.»

Von der Lauflust in die totale Erschöpfung

Nachdem er seine Arbeit zu 50 Prozent im Homeoffice wieder aufnehmen konnte, liess es sich Roberto Ferrandino trotz Atembehinderungen und lästigem Reizhusten nicht nehmen, Bewegung in seinen Alltag einzubauen; sei es mit kurzen Spaziergängen oder mit Walken auf dem Laufband. «Draussen an der frischen Luft fühle ich mich wohl, immer ausgerüstet mit dem mobilen Sauerstoffgerät. Dass aber die Puste ohne Vorwarnung von einer Minute auf die andere wegbleibt, daran musste ich mich zuerst gewöhnen», erzählt er, «und manchmal bin ich nach einem Spaziergang total erschöpft.» Auch das Treppensteigen bereitet ihm bis heute Mühe und lässt seinen Puls auf 140 schnellen. «Liegt das an meinem eingeschränk-

ten Lungenvolumen oder an der verminderten Kondition infolge der abgebauten Muskelmasse?», wundert sich der geübte Sportsmann.

Es kann eben auch die Jüngeren treffen

Rückblickend äussert er sich kritisch zu gewissen Medienberichten und Leserkommentaren: «Viele haben keine Ahnung, was bei einer COVID-19-Erkrankung abgeht und es wird oft suggeriert, dass die jüngere Bevölkerung davon nicht betroffen ist. Dem ist aber nicht so.» Roberto und Corinne Ferrandino werden sich impfen lassen, sobald sie an der Reihe sind. Heute freut sich das Ehepaar über alltägliche Dinge, die oft vergessen gehen: Ein Dach über dem Kopf, genug zu essen und die Möglichkeit, einer Arbeit nachzugehen. Dass seine Lunge wieder zu ihrer alten Form zurückfinden wird, daran glaubt und arbeitet Roberto Ferrandino unermüdlich.

*Liliana Peterhans, Lungenliga Aargau
Das Gespräch wurde Ende Januar geführt*

«Zwei Wellen stellten uns auf die Probe.»

335 **165**

Insgesamt 500 Patienten konnten die Barmelweid wieder verlassen



24 Ø Tage
Aufenthalt



6 Ø Tage
Isolation

67 Durchschnittsalter
bei einer Altersspanne
von 22–97 Jahre

2'500 Total
Isolationstage
Barmelweid

Im März 2020 traf die erste Pandemiewelle auf die Schweiz. Landesweit waren zu Höchstzeiten rund 2'400 Patienten gleichzeitig mit einem bislang unbekanntem Virus hospitalisiert, davon 100 im Kanton Aargau. Gut 400 schwer Erkrankte mussten auf den Intensivstationen versorgt werden, im Aargau waren es ca. 30 Patienten.

Die Ankunft der ersten Welle

Mit einer Verzögerung von einem Monat traf die Welle auch die Klinik Barmelweid. Wir übernahmen von den Akutspitälern sowohl isolierte Patienten als auch Patienten zur Rehabilitation nach einem schweren Verlauf. Innerhalb von drei Monaten wurden in unserer Klinik über 60 Patienten betreut. In den Sommermonaten behandelten wir vor allem Patienten mit Langzeitfolgen.



Die Krankheitsbilder waren geprägt von Patienten mit sehr langen Aufenthalten auf Intensivstationen, solchen mit bleibenden Organschäden oder mit schwer eingeschränkter körperlicher Leistungsfähigkeit.

Grosse zweite Welle

Die zweite Welle kündigte sich im Oktober 2020 an. Diese Welle war viel ausgeprägter, schweizweit waren nun rund 4'100 COVID-Patienten gleichzeitig hospitalisiert, davon über 200 im Kanton Aargau. Gut 500 Patienten wurden auf den Intensivstationen gepflegt, im Aargau deren 40. Die Klinik Barmelweid konnte das Gesundheitssystem der Nordwestschweiz entlasten und betreute gleichzeitig bis zu 90 Personen entweder als akuthospitalisierte Patienten mit Isolationsbedarf oder in der Rehabilitation. Sieben von ihnen benötigten über 50 Tage Rehabilitation, um nach Hause zurückkehren zu können.

Beide Wellen stellten sowohl unsere Patienten als auch unsere Mitarbeitenden auf die Probe. Deshalb möchte ich mich bei allen Beteiligten von ganzem Herzen für ihre Geduld und ihren unermüdlichen, grossartigen Einsatz bedanken.

*Dr. med. Thomas Sigrüst
Leiter Departement Innere Medizin und
Chefarzt Pneumologie Klinik Barmelweid
Ligaarzt Lungenliga Aargau*

Jahresrechnung 2020

BILANZ

in CHF	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Flüssige Mittel	1	10'610'819	9'962'760
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	3'014'388	2'673'720
Übrige kurzfristige Forderungen		29'006	305'639
Vorräte	3	261'387	280'249
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	282'912	292'423
Umlaufvermögen		14'198'511	13'514'791
Sachanlagen	6	1'449'336	2'135'002
Finanzanlagen	5	4'192'020	4'130'717
Zweckgebundene Fonds		15'305	15'305
Anlagevermögen		5'656'661	6'281'024
Aktiven		19'855'172	19'795'815
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	234'110	647'792
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		221'471	375'330
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	215'833	194'147
Kurzfristige Rückstellungen	9	411'100	528'800
Kurzfristiges Fremdkapital		1'082'514	1'746'069
Langfristige Rückstellungen	9	300'000	300'000
Langfristiges Fremdkapital		300'000	300'000
Total Fremdkapital		1'382'514	2'046'069
Zweckgebundene Fonds	10	15'021	15'021
Fondskapital (verzinst)		15'021	15'021
Organisationskapital		8'335'050	8'167'046
Organisationskapital	11	8'335'050	8'167'046
Freies Kapital		3'542'255	3'542'255
Freie Fonds		5'512'840	4'946'000
Freie Reserven		911'420	911'420
Bilanzgewinn		156'072	168'004
Freiwillige Gewinnreserven	11	10'122'587	9'567'679
Total Eigenkapital	11	18'457'637	17'749'746
Passiven		19'855'172	19'795'815

ERFOLGSRECHNUNG

in CHF	Anhang	2020 FER	2019 FER	2021 Budget
Beiträge öffentliche Hand	12	357'812	405'515	340'130
Legate		0	24'665	0
Spenden, Mitgliederbeiträge		276'829	304'695	264'680
Erträge aus Spenden und öffentlicher Hand		634'640	734'875	604'810
Heimtherapie für Lungenkranke	13	9'226'302	8'771'788	8'176'850
Impfdienst/Tuberkulose	14	779'713	892'310	885'770
Sonstige Bereiche	15	170'216	48'356	5'500
Gesundheitsförderung und Projekte	16	284'071	292'699	255'700
Kurswesen	17	2'330	1'380	9'180
Erlösminderungen		-15'481	-73'891	-25'000
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		10'447'150	9'932'642	9'308'000
Total Erträge		11'081'790	10'667'516	9'912'810
Heimtherapie für Lungenkranke	13	-2'182'862	-2'106'505	-2'266'500
Impfdienst/Tuberkulose	14	-286'876	-368'394	-366'650
Sonstige Bereiche	15	-26'607	-26'053	-56'000
Gesundheitsförderung und Projekte	16	-52'587	-59'973	-16'602

(Fortsetzung Erfolgsrechnung)	Anhang	2020 FER	2019 FER	2021 Budget
Kurswesen	17	-6'088	-14'261	-22'500
Total direkter Betriebsaufwand		-2'555'021	-2'575'186	-2'728'252
Bruttoergebnis		8'526'769	8'092'330	7'184'558
Personalaufwand	18	-4'684'324	-4'784'468	-4'824'181
Total Personalaufwand	22	-4'684'324	-4'784'468	-4'824'181
Raumaufwand, Energie und Entsorgung		-420'858	-433'639	-446'300
Unterhalt und Reparaturen		-14'765	-8'137	-9'000
Fahrzeugaufwand		-37'616	-33'526	-38'500
Versicherungen, Abgaben		-12'961	-13'128	-15'600
Verwaltungsaufwand	19	-389'138	-317'954	-538'770
Werbeaufwand		-173'201	-172'269	-296'600
Sonstiger Betriebsaufwand		-79'398	-91'140	-90'500
Total übriger Betriebsaufwand	22	-1'127'936	-1'069'793	-1'435'270
Abschreibungen	20	-2'135'501	-1'510'049	-1'529'850
Total Abschreibungen	22	-2'135'501	-1'510'049	-1'529'850
Betriebsergebnis		579'009	728'020	-604'743
Finanzertrag	21	196'754	185'886	37'000
Finanzaufwand	21	-52'851	-43'901	-35'000
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis		722'912	870'004	-602'743
Verwendung freie Fonds		59'160	107'530	410'000
Zuweisungen an freie Fonds		-626'000	-809'530	0
Jahresergebnis		156'072	168'004	-192'743

MITTELFLUSSRECHNUNG

in CHF	2020	2019
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit		
Unternehmensergebnis	156'072	168'004
Abschreibungen betrieblich	2'135'501	1'510'049
Zunahme (-) / Abnahme (+) Wertschriften	-59'926	-477'707
Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-340'668	-152'085
Zunahme (-) / Abnahme (+) übrige kurzfristige Forderungen	120'448	-122'072
Zunahme (-) / Abnahme (+) Vorräte	18'862	-83'830
Zunahme (-) / Abnahme (+) aktive Rechnungsabgrenzung	9'511	542'049
Zunahme (+) / Abnahme (-) kurzfristige Verbindlichkeiten	-465'996	487'583
Zunahme (+) / Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzung	21'686	-76'761
Zunahme (+) / Abnahme (-) Rückstellungen	-117'700	233'400
Zunahme (+) / Abnahme (-) zweckgebundener Fonds	0	1
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	1'477'789	2'028'631
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen Sachanlagen	-1'484'005	-1'799'519
Desinvestition Sachanlagen	34'171	50'359
Zunahme (-) / Abnahme (+) Finanzanlagen	-1'377	-1'374
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-1'451'211	-1'750'534
Betrieblicher Mittelfluss	26'578	278'097
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Zunahme (+) / Abnahme (-) Freie Fonds	566'840	702'000
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	566'840	702'000
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	593'417	980'096
Liquiditätsnachweis		
Flüssige Mittel am 1.1.	9'962'760	8'982'664
Flüssige Mittel am 31.12.	10'556'178	9'962'760
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	593'417	980'096

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS (01.01.2020 BIS 31.12.2020)

in CHF	Anfangsbestand	Zuweisung	Verwendung	Endbestand
Mittel aus Eigenfinanzierung				
Organisationskapital	8'167'046	168'004	0	8'335'050
Freies Kapital	3'542'255	0	0	3'542'255
Freie Fonds	4'946'000	626'000	-59'160	5'512'840
Freie Reserven	911'420	0	0	911'420
Jahresergebnis	168'004	156'072	-168'004	156'072
Organisationskapital	17'734'725	950'077	-227'164	18'457'637
Mittel aus Fondskapital				
Alma Fehlmann Stiftung	15'021	0	0	15'021
Zweckgebundenes Fondskapital	15'021	0	0	15'021
Fonds Kurse	422'000	0	0	422'000
Fonds Patientenunterstützung	745'000	26'000	-25'560	745'440
Fonds Weiterbildung	320'000	0	0	320'000
Fonds Ergonomie	230'000	0	0	230'000
Fonds Sozialplan	896'000	0	0	896'000
Fonds Aktionen	350'000	0	0	350'000
Fonds Gesundheitsförderung	355'000	0	0	355'000
Fonds MiGel Revision	0	565'000	0	565'000
Fonds Forschungsförderung	268'000	35'000	-33'600	269'400
Fonds Betriebssoftware	610'000	0	0	610'000
Fonds Rückbau	750'000	0	0	750'000
Freies Fondskapital	4'946'000	626'000	-59'160	5'512'840

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS (01.01.2019 BIS 31.12.2019)

in CHF	Anfangsbestand	Zuweisung	Verwendung	Endbestand
Mittel aus Eigenfinanzierung				
Organisationskapital	8'045'619	121'427	0	8'167'046
Freies Kapital	3'542'255	0	0	3'542'255
Freie Fonds	4'244'000	809'530	-107'530	4'946'000
Freie Reserven	911'420	0	0	911'420
Jahresergebnis	121'427	168'004	-121'427	168'004
Organisationskapital	16'864'720	1'098'961	-228'957	17'734'725
Mittel aus Fondskapital				
Alma Fehlmann Stiftung	15'020	1	0	15'021
Zweckgebundenes Fondskapital	15'020	1	0	15'021
Fonds Kurse	422'000	0	0	422'000
Fonds Patientenunterstützung	745'000	25'120	-25'120	745'000
Fonds Weiterbildung	200'000	120'000	0	320'000
Fonds Ergonomie	110'000	120'000	0	230'000
Fonds Sozialplan	636'000	260'000	0	896'000
Fonds Aktionen	271'000	79'000	0	350'000
Fonds Gesundheitsförderung	305'000	50'000	0	355'000
Fonds Forschungsförderung	265'000	35'410	-32'410	268'000
Fonds Betriebssoftware	580'000	80'000	-50'000	610'000
Fonds Rückbau	710'000	40'000	0	750'000
Freies Fondskapital	4'244'000	809'530	-107'530	4'946'000

Stiftungszweck Alma Fehlmann Stiftung

Die Zinsen des Stiftungskapitals sind alljährlich zu Gunsten bedürftiger, lungenkranker Schweizerbürgerinnen und -bürger, welche in Aarau heimatberechtigt und/oder wohnhaft sind, zu verwenden. In begründeten Fällen darf auch auf das Kapital gegriffen werden.

SPENDENHERKUNFT UND -VERWENDUNG

Spenderherkunft 2020	in CHF
Fundraising Lungenliga Schweiz	114'623
Ordentliche Spenden Lungenliga Aargau	122'017
Trauerspenden Lungenliga Aargau / Legate	35'465
Total eingesetzte Spenden im 2020	272'105

Spendenverwendung 2020

Projekt/Aktivität	Kurzbeschreibung	in CHF
Erhaltung/Verbesserung der Lebensqualität von Lungenkranken und Atembehinderten	Psychoziale Beratung von Behinderten und Angehörigen mit Problemen der Folgen ihrer Erkrankung	78'475
Prävention allgemein	Dienstleistungen auf Anfragen von Schulen (Elternabende); Telefonische Info und Beratung; Standaktionen an diversen Anlässen; Jugendberatung; Unterstützung bei Diplomarbeiten	20'000
Einstieg verhindern «ready4life», KSB Schulen (IP)	Jugendliche motivieren und begleiten, um rauchfrei zu bleiben. Belohnungssystem mit Nichtrauchervereinbarungen	80'000
Prävention COPD	Einzelberatung, Patientenschulung	7'700
Prävention Asthma	Einzelberatung, Patientenschulung	3'850
Prävention Schlafapnoe	Einzelberatung, Patientenschulung	670
Spirometrie	Lungenfunktionstest	8'300
Total Projekte / Aktivitäten		198'995
Kurswesen	Kurzbeschreibung	
Erfa-Gruppen	Erfahrungsaustausch und Informationsveranstaltungen für Sauerstoff- und Schlafapnoepatienten	58'870
Atmen und Bewegen	Atmen und Bewegen für Patienten	4'390
Erwachsenen-Asthmaschulung	Schulung von Erwachsenen mit Asthma inkl. Erfahrungsaustausch	660
Ausflug Sauerstoffpatienten	Schiffsausflug mit Sauerstoffpatienten	1'040
COPD-Schulung	Wissensvermittlung und Krankheitsbewältigung	8'150
Total Kurswesen		73'110
Total verwendete Spenden im 2020		272'105



Ihre Spende
in guten Händen.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2020

Angaben zur Gesellschaft

Firma: Lungenliga Aargau
Rechtsform: Verein
Sitz: Aarau

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Abschluss nach Swiss GAAP FER und nach schweizerischem Obligationenrecht (OR)

Die vorliegende Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER stellt gleichzeitig den statutarischen und handelsrechtlichen Abschluss dar. Die Buchführung und Rechnungslegung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften nach schweizerischem Obligationenrecht (OR), den Statuten der Lungenliga Aargau sowie nach Swiss GAAP FER.

Bewertungsgrundsätze

Dieser Abschluss wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER erstellt, indem die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View) wiedergibt. Dieser Rechnungslegungsgrundsatz sowie andere Bestimmungen von Swiss GAAP FER können gegebenenfalls im Widerspruch zu gesetzlichen Bestimmungen des

schweizerischen Obligationenrechts stehen (z.B. Einsetzen von aktuellen Werten anstatt zu historischen Anschaffungswerten, direkte Buchungen in das Eigenkapital etc.). In solchen Fällen wurde eine Bilanzierungs- und Ausweismethode gewählt, die den beiden Regelwerken entsprechen und keine Abweichung zu den bestehenden Vorschriften beinhalten. Die Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorgaben von Swiss GAAP FER sowie dem schweizerischen Obligationenrecht. Die Positionen werden wie folgt bewertet:

- Flüssige Mittel zum Nominalwert.
- Wertschriften zum Kurswert. Als Basis dienen die Depotauszüge der Banken per 31.12.2020.
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum Nominalwert, abzüglich der erforderlichen Wertberichtigungen im Rahmen einer Pauschalberichtigung von 5%.
- Die übrigen kurzfristigen Forderungen sind zum Nominalwert bewertet.
- Die Vorräte sind zu Einstandswerten bewertet.
- Die Sachanlagen weisen ihren effektiven Zeitwert aus. Die Abschreibungen erfolgen linear über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Folgende Ab-

schreibungsrichtlinien kommen zur Anwendung:

CPAP-Geräte	3 Jahre
Konzentratoren / übrige Heimtherapiegeräte	3 Jahre

Die oben genannten Geräte werden unabhängig vom Rechnungsbetrag aktiviert.

Mobiliar	8 Jahre
Fahrzeuge	6 Jahre
Einrichtungen, Büromaschinen, Business-Software (Mietereinbauten werden auf Mietvertragsende abgeschrieben)	5 Jahre
IT-Infrastruktur (PC, Server), Office-Software	3 Jahre

Die Aktivierungsgrenze liegt generell bei CHF 2'000.–, diejenige der Business-Software bei CHF 5'000.–.

- Fremdkapital zu Nominalwerten

Weitere Angaben

- Skonti werden direkt dem Aufwand bzw. der Aktivierung zugerechnet.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Erfolgsrechnung

1. Flüssige Mittel

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Kasse	8'870	1'682
Post	5'780'421	5'664'841
Bank	1'595'178	1'093'989
Anlagekonten	3'226'350	3'202'249
Total Flüssige Mittel	10'610'819	9'962'760

2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Heimtherapie	2'919'582	2'491'044
Impfdienst/ Tuberkulose	182'278	243'070
Nahestehend	38'474	69'501
Übr. Forderungen	19'054	105
Delkretere	-145'000	-130'000
Total Forderungen	3'014'388	2'673'720

3. Vorräte

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Impfdienst	34'390	39'799
Heimtherapie	226'997	240'450
Total Vorräte	261'387	280'249

4. Aktive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Nahestehend	100'000	144'464
HPV / Impfdienst/ Tuberkulose	50'000	63'790
Heimtherapie	131'868	74'300
Übrige	1'044	9'869
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	282'912	292'423

5. Finanzanlagen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Obligationen, Aktien	3'579'933	3'520'007
Mietkaution	61'994	61'989
BVG Arbeitgeber- beitragsreserven	550'093	548'721
Total Finanzanlagen	4'192'020	4'130'717

6. Sachanlagen

in CHF	Mobile Sachanlagen					Immobilien Sachanlagen
	Apparate Heim- therapie	Mobiliar	Büro- maschinen und EDV	Immaterielle Anlagen	Fahrzeuge	Einrichtungen
Anschaffungskosten						
Stand 1.1.2019	2'087'971	277'794	70'455	846'448	114'940	986'255
Zugänge	1'262'401	21'762	33'591	421'993	43'375	16'397
Abgänge	-1'064'816	-51'218	-40'935	0	-47'164	-217'275
Stand 31.12.2019	2'285'556	248'338	63'111	1'268'441	111'151	785'377
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand 1.1.2019	1'012'716	130'977	37'131	337'001	57'714	912'439
Planmässige Abschreibungen	1'121'575	37'444	34'681	220'607	34'384	61'358
Abgänge	-1'014'461	-51'216	-40'934	0	-47'166	-217'275
Stand 31.12.2019	1'119'829	117'205	30'878	557'608	44'932	756'522
Nettobuchwerte 31.12.2019	1'165'727	131'133	32'233	710'833	66'219	28'855

in CHF	Mobile Sachanlagen					Immobilien Sachanlagen
	Apparate Heimtherapie	Mobiliar	Büro- maschinen und EDV	Immaterielle Anlagen	Fahrzeuge	Einrichtungen
Anschaffungskosten						
Stand 1.1.2020	2'285'556	248'338	63'111	1'268'441	111'151	785'377
Zugänge	1'207'922	8'538	66'785	199'233	0	1'527
Abgänge	-1'086'639	-44'511	-39'847	-1'311'292	-36'904	-746'716
Stand 31.12.2020	2'406'839	212'365	90'049	156'382	74'247	40'188
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand 1.1.2020	1'119'829	117'205	30'878	557'608	44'932	756'522
Planmässige Abschreibungen	1'157'084	36'421	39'855	295'679	29'298	6'565
Ausserplanmässige Abschreibung	0	0	0	570'260	0	0
Abgänge	-1'067'585	-39'384	-29'519	-1'311'292	-36'904	-746'717
Stand 31.12.2020	1'209'328	114'242	41'214	112'255	37'326	16'370
Nettobuchwerte 31.12.2020	1'197'511	98'123	48'835	44'127	36'921	23'818

7. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Heimtherapie	140'607	384'879
Impfdienst/ Tuberkulose	2'275	16'178
Übrige	82'607	55'796
Nahestehend	9'121	190'939
Total Verbindlichkeiten	234'610	647'792

8. Passive Rechnungsabgrenzungen

In CHF	31.12.2020	31.12.2019
Heimtherapie	6'000	66'000
Nahestehend	83'000	83'000
Übrige	87'165	5'479
Total passive Rechnungsabgrenzungen	176'165	154'479

9. Rückstellungen

in CHF	Buchwert 01.01.2019	Bildung	Verwendung	Auflösung	Buchwert 31.12.2019
Betrieblich	36'100	0	0	0	36'100
Personalaufwand	259'300	353'400	0	-120'000	492'700
Rückbau	300'000	0	0	0	300'000
Total Rückstellungen	595'400	353'400	0	-120'000	828'800

in CHF	Buchwert 01.01.2020	Bildung	Verwendung	Auflösung	Buchwert 31.12.2020
Betrieblich	36'100	0	0	0	36'100
Personalaufwand	492'700	225'000	0	-342'700	375'000
Rückbau	300'000	0	0	0	300'000
Total Rückstellungen	828'800	225'000	0	-342'700	711'100

10. Zweckgebundene Fonds

Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in einen Fonds Art. 74 IVG eingelegt werden müssen.

11. Organisationskapital

Das Organisationskapital beinhaltet neben dem erarbeiteten freien Kapital die Bewertungsreserven, welche der Organisation zur freien Verfügung stehen. Die Entwicklung des Organisationskapitals ist in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

12. Beiträge öffentliche Hand

In den Beiträgen der öffentlichen Hand sind die Guthaben von BSV. Aus der Schlussrechnung 2019 resultierte eine Auszahlung von CHF 18'742. Aufgrund von Corona konnten weniger Beratungen geleistet werden, weshalb eine transitorische Abgrenzung von CHF 85'000 gebucht wurde.

13. Heimtherapie für Lungenkranke

Weiterhin können wir ein Wachstum der Patientenzahlen verzeichnen. Unter Heimtherapie ist auch der an die Lungenliga Schweiz zu zahlende Ligenbeitrag von CHF 310'229 enthalten.

14. Impfdienst/Tuberkulose

Unter Impfdienst/Tuberkulose sind sowohl die Leistungen des Impfdienstes im Kanton Aargau als auch die der Tuberkulosearbeit in den Kantonen Aargau und Basel-Landschaft berücksichtigt. Ein hier eingeschlossener Ertrag von CHF 49'633 beruht auf einer zu tiefen Abgrenzung aus dem Vorjahr. In beiden Bereichen ist der Ertrag aufgrund von Corona tiefer als im Vorjahr.

15. Sonstige Bereiche

Unter Sonstige Bereiche sind die verrechneten Leistungen an die Lungenliga Schweiz, die Lungenliga Beider Basel und die Unterstützung im Contact Tracing mit CHF 105'000 enthalten.

Die ausbezahlten Fürsorgebeiträge von Dritten und der Lungenliga Aargau belaufen sich auf CHF 25'567.

16. Gesundheitsförderung und Projekte

Unter Gesundheitsförderung sind diverse Projekte enthalten. Dies sind zum Beispiel das «Experiment Nichtrauchen», «rauchen? nein danke», «PulMotion», «ready4life» und «zackstark».

17. Kurswesen

Das Kurswesen beinhaltet die Kurse Atmen und Bewegen, Erwachsenenasthma- sowie COPD-Schulungen, die Erfahrungsaustauschgruppen und die Rauchentwöhnungskurse. Aufgrund von Corona mussten viele Kurse abgesagt werden.

18. Mitarbeitende und Personalvorsorge

Ende Berichtsjahr waren 60 Mitarbeitende (Vorjahr: 59) mit einem Gesamtpensum von 4'230% (Vorjahr: 4'210%) in der Lungenliga Aargau tätig. Dies entspricht 42.3 Vollzeitstellen (Vorjahr: 42.1 Vollzeitstellen). Der provisorisch gemeldete Deckungsgrad per 31.12.2020 beträgt 109.8%. Der definitive Deckungsgrad konnte von der Pensionskasse noch nicht gemeldet werden. Per 31.12.2019 betrug der Deckungsgrad 111.4%. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung betragen CHF 0 (Vorjahr: CHF 0)

Arbeitgeberbeitragsreserven (AGBR) in CHF 1'000	Vorsorgeeinrichtung
Nominalwert 31.12.2020	550
Verwendungsverzicht für 2020	0
Bilanz 31.12.2020	550
Bildung/Auflösung 2020	1
Bilanz 31.12.2019	549
Ergebnis aus Arbeitgeberbeitragsreserven im Personalaufwand	2020 0 2019 0

Wirtschaftlicher Nutzen/Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in CHF 1'000	Vorsorgepläne mit Unterdeckung
Über-/Unterdeckung	31.12.2020 109.8%
Wirtschaftlicher Nutzen der Organisation	31.12.2020 0 31.12.2019 0
Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	0
Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	321
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	2020 321 2019 321

19. Entschädigung Vorstand/Geschäftsleitung

Im Verwaltungsaufwand sind die Entschädigungen, Sitzungsgelder und Spesen an den Vorstand wie folgt inbegriffen. (Die Entschädigung an den Präsidenten muss gemäss Reglement über das ZEWO-Gütesiegel [Art. 6 Ziff. 1] individuell, gemäss FER 21 Ziff. 24 zusätzlich die der Geschäftsleitung ausgewiesen werden.)

in CHF	2020	2019
Entschädigung Präsident	5'000	5'000
Entschädigungen inkl. Spesen Vorstand	11'020	11'670
Geschäftsleitung	638'538	559'257

20. Abschreibungen

Die Abschreibungen sind gemäss den Bewertungsgrundsätzen auf der ersten Seite berechnet.

Die Investition der Betriebssoftware wurde komplett abgeschrieben, da aufgrund einer Neu beurteilung die bisherigen aktivierten Kosten als nicht aktivierbar eingeschätzt wurden und die Finanzierung ab August 2020 in die Betriebskosten, die von der Lungenliga Schweiz in Rechnung gestellt werden, übergang. Die ausserplanmässige Abschreibung beträgt CHF 570'260.

21. Finanzerfolg

in CHF	2020	2019
Aufwand		
Zinsen, Wertschriftenverwaltung	5'669	30'384
Kursverluste (nicht realisiert)	47'182	13'517
Total	52'851	43'901
Ertrag		
Zinsen, Wertschriftenerträge	71'646	54'200
Kursgewinne (nicht realisiert)	125'108	131'685
Total	196'754	185'885
Finanzerfolg	143'903	141'984

22. Administrationsaufwand

Die Berechnung des Fundraisings- sowie des administrativen Aufwandes erfolgte nach der Methodik der Zewo.

Vom Personalaufwand, übrigem Betriebsaufwand sowie den Abschreibungen von CHF 7'947'760 sind CHF 842'005 als zentraler Administrationsaufwand zu betrachten (Vorjahr: CHF 7'364'310 und CHF 731'361). Er umfasst den Personal-, Raum- und Sachaufwand für Koordination, Dokumentation, Buchhaltung, Werbung etc. Die Zuteilung erfolgte nach folgenden Kriterien:

Personalaufwand	anhand Zeiterfassung
Übriger Betriebsaufwand	anhand Zeiterfassung
Fahrzeugaufwand	vollständig Projektaufwand zugeordnet
Abschreibungen	Therapiegeräte/Fahrzeuge: vollständig Projektaufwand zugeordnet; Restliche Sachanlagen: anhand Zeiterfassung

23. Fundraising

Im Aufwand für Fundraising sind diverse Kosten für die entsprechenden Aktivitäten enthalten. Die Separierung erfolgt nach einzeln identifizierten Drittrechnungen. Der Aufwand beträgt CHF 35'707 (Vorjahr: CHF 34'522). Dies beinhaltet CHF 7'945 Administrationsaufwand und CHF 27'762 Mittelbeschaffungsaufwand.

24. Verbindlichkeiten aus Leasinggeschäften

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Nichtbilanzierte Leasingverbindlichkeiten	0	0
Langfristige Mietverbindlichkeiten	1'670'492	2'046'811
Total Verbindlichkeiten aus Leasinggeschäften	1'670'492	2'046'811

25. Nahestehend

Nahestehende Personen und Organisationen sind

- die Lungenliga Schweiz sowie
- die kantonalen Lungenligen.

REVISIONSBERICHT



Tel. +41 62 834 91 91
Fax +41 62 834 91 00
www.bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2020 nach Swiss GAAP FER

an die Generalversammlung der

Lungenliga Aargau, Aarau

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Lungenliga Aargau für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Kantonalvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Aarau, 19. März 2021

BDO AG

Thomas Schärer
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Albina Berisha

Kurzporträt der Lungenliga Aargau



Gründungsjahr: 1909 **Geschäftssitz:** Aarau
Rechtsform: Verein **Beratungsstellen:** Aarau, Baden,
Anzahl Mitglieder: 112 Rheinfelden, Wohlen

UNSER GRUNDAUFTRAG

Unser Grundauftrag ist die Gesundheit der Lungen und der Atemwege. Die Lungenliga versorgt, berät und betreut atembehinderte, lungen- und tuberkulosekranke Menschen, vertritt deren Anliegen und verhilft ihnen zu mehr Mobilität und Lebensqualität. Dabei erbringt sie nicht nur Dienstleistungen an Patienten und Klienten, sondern engagiert sich auch in der Information, gesellschaftlichen Sensibilisierung, in der Gesundheitsförderung und in der Prävention.

Sauerstofftherapie

Unsere Pflegefachpersonen begleiten Menschen mit einer Lungenkrankheit, wie beispielsweise COPD, während der Therapie und stellen nach ärztlicher Verordnung rund um die Uhr eine zuverlässige Versorgung mit Sauerstoff sicher.

Schlafapnoetherapie

Unsere Pflegefachpersonen betreuen – in enger Zusammenarbeit mit den zuweisenden Ärzten – Klienten mit einer Schlafapnoe. Diese werden im Therapiealltag rund um das Schlafapnoegerät und im Umgang mit der Maske beraten.

Sozialberatung

Unsere Sozialarbeitenden unterstützen Betroffene und deren Bezugspersonen bei der Krankheitsbewältigung zur Verbesserung der Lebensqualität. Wir beraten bei Fragen aufgrund der Folgen ihrer Erkrankung, z. B. in Bezug auf die Arbeit oder Sozialversicherungsleistungsansprüche etc.

Gesundheitsförderung und Prävention

Unsere Fachexpertinnen engagieren sich für gesunde Lungen und Rahmenbedingungen, die dies ermöglichen. Mit der Tabakprävention setzen sie sich für eine rauchfreie Zukunft ein und unterstützen Interessierte mit verschiedenen Rauchstoppangeboten.

Tuberkulose-Prävention

Unsere Pflegefachpersonen kontaktieren im Auftrag des Kantonsärztlichen Dienstes Aargau und Basel-Landschaft an Tuberkulose erkrankte Personen und ihr Umfeld. Sie führen Präventivuntersuchungen durch und sind Informationsstelle für Fachpersonen und Laien.

Impfdienst

Im Auftrag des Departements Gesundheit und Soziales organisiert der Impfdienst die Schulimpfkationen im Kanton Aargau. An der Schule verpasste Impfungen sowie HPV-Impfungen für junge Erwachsene können im hausinternen Ambulatorium nachgeholt werden.

Online-Risikotest

**Atemnot beim Spazieren und Husten, teils mit Auswurf?
Es könnte COPD sein.**

Machen Sie den Risikotest:
lungenliga.ch/copd-test

Tagsüber müde und nachts lautes Schnarchen? Es könnte Schlafapnoe sein.

Machen Sie den Risikotest:
lungenliga.ch/schlafapnoe-test

TEAM (STAND 1. MÄRZ 2021)**Geschäftsführer**

Mike Neeser*

Rechnungswesen/ICT

Claudia Knöpfel* (Leitung)

Isabelle Meier

Fabian Michor

Human Resources

Roy Bungert (Leitung)

Kommunikation und Marketing

Liliana Peterhans (Leitung)

Schlafapnoetherapie

Isabella Müller* (Leitung)

Beatrice Brander-Maillard

Fiona Di Benedetto

Susanna Dubs

Sabine Hasler

Silja Herzog

Susann Kaps

Mirjam Mooser

Evelin Rüeger

Kathrin Schärer

Isabelle Schütz

Brigitte Siegrist

Janine Vögele

Ursula Widmer

Marica Winkler

Heimventilation

Markus Schubert

(Fachverantwortung)

Sabine Hasler

Janine Vögele

Marica Winkler

Sauerstofftherapie

Regine Schmid* (Leitung)

Monika Bächli

Anita Bader

Fabienne Baldesberger

Marion Colombo

Monika Gloor Müller

Tabea Jäger

Meltem Koch

Anne Leonhardt

Monika Rösli-Wildi

Ronny Schmid

Markus Schubert

Noemi Urech

Verena Wittwer

Erika Wüst

Kurswesen

Carmen Rusch* (Leitung)

Julia Hunziker

Marita Ly

Patientenadministration**und Empfang**

Julia Hunziker (Teamleitung)

Regina Guhl

Corinne Hochuli

Susann Kaps

Marita Ly

Hauswirtschaft

Edith Aerni

Beatrix Rüttimann

Tuberkulose

Marion Colombo (Fachverantwortung)

Fabienne Baldensberger

Meltem Koch

Ursula Widmer

Sozialberatung

Ravi Buchli* (Leitung)

Susanne Belser

Julia Flühler (temporär)

Daniela Gasser-von Arx

Sandra Chicchini

Annemarie Ducret

Monica Imhof

Andrea Jäkle Keller

Mitglieder der Geschäftsleitung*Gesundheitsförderung
und Prävention**

Carmen Rusch* (Leitung)

Yvonne Egli

Fabienne Hartmann

Eveline Rohland

Impfdienst

Christa Sartorius (Leitung)

Daniela Fischer

Luzia Haas

Cindy Mayor

Isabelle Meier

Ursula Zimmermann

Dr. med. Sara Bernhard-Stirnemann
(Ambulatorium)**Kantonalvorstand***(Amtsdauer 2020–2023)*

Dr. iur. Roger Baumberger

(Kantonalpräsident)

Dr. med. Thomas Sigrist (Ligaarzt)

PD Dr. med. Sarosh Irani

Dr. med. Andrea Leder

Dr. rer. pol. Tania Weng

*Vorstandsmitglieder aus den**Regionalkommissionen:*Edith Zeller-Keller (Vizepräsidentin,
Region Aarau)Amanda Caprez-Gaufroid
(Region Baden)Elisabeth Vollenweider
(Region Freiamt)

Markus Schmid (Region Fricktal)

Kassierer, SpendenverwalterIsabelle Meier und Fabian Michor
(Aarau, Kulm, Lenzburg, Zofingen)Elisabeth Ghenzi (Baden, Brugg,
Zurzach)

Sonja Studer-Furter (Bremgarten)

Priska Stierli-Rey (Muri)

Jörg Reich (Fricktal)

Die Lungenliga in Ihrer Nähe



Lungenliga Aargau Fach- und Beratungsstelle (Hauptsitz)

Hintere Bahnhofstrasse 6
5001 Aarau
Tel. 062 832 40 00
Fax 062 832 40 01
lungenliga.aargau@llag.ch
www.lungenliga-ag.ch

Beratungsstellen:

Aarau, Lenzburg
Hintere Bahnhofstrasse 6
5001 Aarau
Tel. 062 832 40 11

Kulm, Zofingen
Hintere Bahnhofstrasse 6
5001 Aarau
Tel. 062 832 40 15

Baden, Brugg, Zurzach
Partnerhaus L
Im Ergel
5404 Baden
Tel. 056 222 57 57

Freiamt
Bahnhofweg 17
Postfach
5610 Wohlen
Tel. 056 622 43 75

Fricktal
Habich-Dietschy-Strasse 1
4310 Rheinfelden
Tel. 061 831 55 54



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Die Lungenliga Aargau trägt das Gütesiegel der Stiftung Zewo als vertrauenswürdige Non-Profit-Organisation.
Spendenkonto PC 50-782-0
IBAN CH20 0900 0000 5000 0782 0



LUNGENLIGA AARGAU